

Telefonbetrug in Zell am Main: Rentnerin übergibt fünfstellige Summe

Rentnerin in Zell am Main Opfer von Callcenterbetrug:
Täter erbeuten fünfstellige Summe. Polizei sucht Hinweise.

In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag ereignete sich in Zell am Main ein besorgniserregender Vorfall, der deutlich macht, wie skrupellos Telefonbetrüger vorgehen können. Eine ältere Dame wurde Opfer einer Betrugsmasche, die sich als besonders perfide herausstellte. Diese Art des Betrugs ist im vergangenen Jahr immer wieder in den Nachrichten gewesen und zeigt, wie wichtig vorbeugende Maßnahmen sind, um vulnerable Gruppen zu schützen.

Am späten Mittwohabend erhielt die betroffene Rentnerin einen Anruf von den Tätern, die ihr weisgemacht hatten, dass ihr Sohn in einen tödlichen Verkehrsunfall verwickelt war. Um einer vermeintlichen Haftstrafe zu entgehen, sollte sie Geld an einen sogenannten Abholer übergeben. In einem emotional aufgeladenen Moment, in dem die Frau um das Wohlergehen ihres Kindes fürchtete, gab sie einer irrationalen Forderung nach und übergab in der Nacht zu Donnerstag eine mittlere fünfstellige Bargeldsumme an einen unbekannten Abholer.

Die Situation am Donnerstagsmorgen

Der Vorfall ereignete sich gegen 00:30 Uhr in der Hauptstraße von Zell am Main. Der Abholer, ein männlicher Unbekannter, nahm das Geld in einem braunen DIN A5 Umschlag entgegen und flüchtete in Richtung Kohlgasse. Die kurze Beschreibung des Täters könnte der Kriminalpolizei dabei helfen, ihn zu

identifizieren: Er soll etwa 170 cm groß und schlank sein, hatte blonde kurze Haare und trug einen grauen Pulli sowie eine lange Jeans.

Um die Ermittlung voranzutreiben, sucht die Kriminalpolizei Würzburg nach Zeugen, die den Mann möglicherweise gesehen haben oder andere Hinweise geben können. Die Ermittler bitten die Bevölkerung, sich unter der Telefonnummer 0931/457-1732 zu melden. Auch Informationen zu einem möglichen Fluchtfahrzeug könnten für die Aufklärung des Falls entscheidend sein.

Prävention gegen Betrugsmaschen

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de